

S a t z u n g

der Gemeinde Steinen über die Änderung des Bebauungsplanes
"Baumgärten II", Gemarkung Höllstein

in Kraft getreten am:

19.01.1983

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinen, Landkreis Lörrach, die Änderung des Bebauungsplanes "Baumgärten II", Gemarkung Höllstein, als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist die Abgrenzung im Lageplan maßgebend.

§ 2 Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem schriftlichen Teil des Bebauungsplanes, wobei die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen über die Zulässigkeit von Dachaufbauten/Dacheinschnitte (Punkt II. 1.1.2 – 1.1.3), über die Höhe der Einfriedigung, den Abstand der Einfriedigungen zur Randsteinkante und über die Einfriedigung der Vorgärten zur öffentlichen Straße (Punkt II. 5.2 – 5.4) geändert werden.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft. = 12. 7. 2000

Steinen, den 27.06.2000

Der Bürgermeister

